



Ennigerloh

Ratssitzung

Haushaltswurf wird vorgestellt

Ennigerloh (gl). Am Montag, 11. Januar, kommt der Rat der Stadt Ennigerloh ab 18 Uhr zur ersten Sitzung des Jahres zusammen. An diesem Abend wird der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 eingebracht. Außerdem steht die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans auf der Tagesordnung.

St. Mauritius

Firmvorbereitung für Jugendliche

Enniger (gl). Am Sonntag, 10. Januar findet die Firmvorbereitung der St.-Mauritius-Gemeinde Enniger statt. Die Jugendlichen des zehnten Schuljahrs sind eingeladen, an der Vorbereitung auf die Firmung im Frühjahr teilzunehmen. Der Kursus beginnt um 17 Uhr im Mauritiusheim in Enniger. Bei diesem ersten Treffen werden die Anmeldungen entgegenommen und Fragen besprochen.

Kursus

Auf gesunde Weise abnehmen

Ennigerloh (gl). Wer Gewichtsprobleme auf gesunde Art und Weise in den Griff bekommen möchte, kann laut Mitteilung der VHS in einem Kursus an der Gewichts-schraube drehen. Langsames Abnehmen und eine allmähliche Umstellung der Ernährung seien Ziel des Kurses. Am fünften und am letzten Abend wird von 19 bis 21.45 Uhr gemeinsam gekocht. Der Kursus startet am Montag, 11. Januar, um 19.30 Uhr in der Alten Brennerei in Ennigerloh. Anmeldungen unter ☎ 02522/72722.

Vorabendmesse

Weihnachtslieder gemeinsam singen

Ennigerloh (gl). Am heutigen Samstag vor der Vorabendmesse ist die Gemeinde St. Jakobus Ennigerloh zu 17.30 Uhr zum Weihnachtsliedersingen mit dem Kirchenmusiker Andreas Unger eingeladen.

Gottesdienste

Katholische Gemeinde

☐ Ennigerloh, St. Jakobus: Samstag 18 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier.

☐ Enniger, St. Mauritius: Sonntag 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

☐ Ostenfelde, St. Margaretha: Sonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

☐ Westkirchen, St. Laurentius: Sonntag 9 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Gemeinde

☐ Ennigerloh, Versöhnungskirche: Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

☐ Enniger, St. Marien: Sonntag 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Glückwunsch

☐ Richard Mann aus Ennigerloh feiert morgen, Sonntag, seinen 75. Geburtstag.

☐ Walter Schubert aus Ostenfelde feiert am morgigen Sonntag sein 85. Wiegenfest.

Tag der Blockflöte

Mehr als nur ein Instrument für Musik-Einsteiger

Ostenfelde (peng). Noch einmal tief Luft holen. Die Finger bewegen sich auf und ab. Leni Besselmann und Lena Kather wissen ganz genau, welche Grifflöcher sie abdecken müssen, um die richtigen Töne zu erzeugen. Die Schülerinnen aus Ostenfelde spielen seit einhalb Jahren begeistert Blockflöte. Besondere Beachtung erhält das Instrument am morgigen Sonntag, 10. Januar. Dann ist der Tag der Blockflöte.

Bekannt ist die Blockflöte vor allem als Einstiegsinstrument. Dass sie mehr sein kann als das, weiß Instrumentalpädagogin Ursula Skuplik. „Die Blockflöte ist ein sehr emotionales Instrument. Alle Stimmungen, die einen im Leben begleiten, lassen sich damit gut ausdrücken“, sagt die Pädagogin, die an der Musikschule Ennigerloh tätig ist. Durch ihre Familie kam sie schon früh mit Musik in Kontakt und bemerkte ihre Leidenschaft für das Instrument. „Ich habe verschiedene Flöten ausprobiert, der Blockflöte bin ich treu geblieben. Schon immer mochte ich den weichen Klang von Holz.“

Die Blockflöte sei sehr facettenreich. Mit ihr lassen sich Stücke aus dem Frühbarock bis hin zum Jazz und aktuelle Lieder spielen. Auf Wunsch von Leni wurde He-

lene Fischers Hit „Atemlos“ aus dem Jahr 2013 geübt. „Manchmal möchten die Kinder Lieder spielen, die vom Niveau her eigentlich zu hoch sind“, verrät sie. Bei solchen Wunschliddern sei aber eine hohe Motivation vorhanden. „Die Blockflöte ist weiterhin als Einstiegsinstrument beliebt.“ Vielen Eltern sei sie durch das eigene Spiel vertraut. Sie könne überall hin mitgenommen werden und sei kostengünstig.

Dennoch stelle das Instrument einige Anforderungen an alle Anfänger. Entscheidend sei die Koordination von Finger-, Atem- und Zungentechnik. Auch einige Griffe verlangen viel Übung. Das tiefe C und das hohe F seien schwierig, wissen Leni und Lena. Meist werde im Grundschulalter mit dem Erlernen des Instruments begonnen, sagt Ursula Skuplik. Doch auch einige Erwachsene entdeckten nach längerer Pause ihre Freude für die Blockflöte wieder oder fänden über ihre spielbegeisterten Kinder zu dem Instrument. „Musikalität ist vorteilhaft, aber nicht unbedingt notwendig. Am wichtigsten sind die Motivation und die Begeisterung für die Musik“, betont die Pädagogin. Für sie lässt sich die Blockflöte auch gut mit Streichinstrumenten kombinieren, da sich die Klänge schön ergänzen.



Mit Leidenschaft spielen (v. l.) die achtjährige Lena Kather, Ursula Skuplik von der Musikschule Ennigerloh und die achtjährige Leni Besselmann Blockflöte. Bild: Engelbrecht

MCW

Chor feiert einen emotionalen Abschied

Westkirchen (dis). Mit der Schließung der Traditionsgaststätte Badde verlor der Männerchor Westkirchen (MCW) sein Vereinslokal, das mehr als neun Jahrzehnte lang quasi seine Heimat gewesen ist. Jetzt verabschiedeten sich die Sänger musikalisch von den Inhabern Ulrike und Ulrich Badde.

„Es waren neunzig wunderbare Jahre“, sang der Männerchor Westkirchen am Mittwochabend im Gasthof Badde. Das Ständchen war nicht nur an das Gastwirte-Ehepaar gerichtet. Es war auch ein Abschiedslied für ihr geliebtes westkirchener Vereinslokal mit seiner mehr als 300-jährigen Geschichte.

Vereinsvorsitzender Elmar Kolter gab nach der Melodie „Musik denn zum Städtele hinaus“ den passenden Text vor. Da war es nicht das Städtele, sondern das Baddele, aus dem es leider hinaus ging. Und die Textpassage „das Sängherz schmerzt“, durfte man wörtlich nehmen, auch wenn das Lied fröhlich vorgetragen wurde. Etwas Wehmut klang mit.

Für diesen besonderen Moment war auch die Garderobe entsprechend gewählt. Für den letzten Probeabend bei Badde waren die Chormitglieder gekleidet, als wenn sie gleich zum Konzertauftritt gingen. Diesen Moment des Abschieds wollten sie in jeder Form würdigen.

Vor mehr als 90 Jahren hatte der Großvater von Ulrich Badde, Theo Badde, er war Gründungsmitglied des 1874 gegründeten Chors, die traditionsreiche Gaststätte für die Übungsabende zur Verfügung gestellt. Es sei im Jahr 1920 gewesen, wie Ulrich Badde berichtete. Dabei zeigte er auf eine alte Fotografie des Männerchors, die im Probenraum hing.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war es dann sein im Jahr 2002 verstorbener Vater Theo Badde, der die Sänger im Jahre 1946 wieder zu Proben in die Gaststätte holte. Es folgten ereignisreiche und erfolgreiche Jahre, wie weitere Bilder und Urkunden an einer Wand im Probenraum zeigten.

Der musikalische Höhepunkt in der langen Geschichte des MCW war in den Jahren von 1984 bis 1994. In dieser Zeit war der MCW „Meisterchor des Sängerbunds Nordrhein-Westfalen“.

Elmar Kolter äußerte die Vermutung, dass es zumindest im Bereich des Sängerkreises Emsland wohl keine Gaststätte gebe, die solange einem Männerchor als Vereinslokal diene.

In der von Jutta und Uwe Bartel geführten Gaststätte Am Nienkamp in Westkirchen hat der MCW nun seine neue Bleibe gefunden. Die erste Probe im neuen Vereinslokal findet für alle Chormitglieder am Mittwoch, 13. Januar, statt.

Ehrungen

Der Männerchor Westkirchen (MCW) nutzte am Mittwoch während der Abschiedsfeier von der Gaststätte Badde in Westkirchen die Gelegenheit, die Tradition, langjährige Mitglieder zu ehren, in einem besonderen Rahmen stattfinden zu lassen.

☐ Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Vizedirigent Friedhelm Otterpohl geehrt. Dieses Amt hat er seit 43 Jahren inne. So lernte ihn auch Elmar Kolter kennen.

☐ Der Vorsitzende des Männerchors Westkirchen wurde für 40 Jahre Treue zum Chor geehrt.

Die Laudatio hielt Diakon Paul Sommer. Als förderndes Mitglied des MCW hob er die Treue zum Chor und den Wert des Ehrenamts hervor. (dis)



Als Dankeschön für neun Jahrzehnte Gastfreundschaft überreichten die Westkirchener Sänger dem Wirte-Ehepaar Ulrike und Ulrich Badde eine holzgeschnitzte Lyra. Das Bild zeigt (v. l.) den Jubilar Friedhelm Otterpohl (50 Jahre), Laurenz Frisch (Stellvertretender Vorsitzender), Ulrike Badde, Jubilar Elmar Kolter (40 Jahre), Ulrich Badde und Chorleiter Gerhard Wild. Bild: Schomakers

Termine & Service

Ennigerloh

Samstag, 9. Januar 2016

Olympiabad Ennigerloh: 8 bis 17 Uhr geöffnet; 14 bis 15 Uhr Schwimmtechnikkursus.

Stadtverwaltung: zu erreichen unter ☎ 02524/280; Umwelt ☎ 02524/283080; Bereitschaft: ☎ 0171/6504769.

Beratungsstelle des Gesundheitsamtes für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder: ☎ 02581/535327.

Caritas-Sozialstation: unter ☎ 02524/261840 erreichbar.

Sozialstation BHD Land, Enniger, Kirchstraße 6: erreichbar unter ☎ 02528/929152.

Pfarrgemeinde St. Jakobus Ennigerloh: 8.30 Uhr Ankleiden der

Sternsinger im Jakobushaus; 9 Uhr Aussendungsgottesdienst, St.-Jakobus-Kirche; 10 bis 12 Uhr KÖB geöffnet.

KLJB Ennigerloh: ab 9 Uhr Tannenbaumaktion.

Evangelische Kirchengemeinde Ennigerloh: 9 Uhr Blockunterricht KU 17, Gemeindehaus.

Jungschützen Enniger: Ab 10 Uhr Tannenbaumaktion.

Horizonte: 10 bis 14 Uhr Möbel-, Hausrat- und Trödelager.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostenfelde/Westkirchen: Kontakt über Iris Richter, ☎ 02522/63810, Barbara Staratzke, ☎ 02528/901720.

KFD St. Mauritius Enniger: 12 Uhr Abfahrt zur Krippenfahrt nach Coesfeld, ab Volksbank.

Museum „Physik zum Anfassen“: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Westkir-

chener Straße 90 in Enniger, ☎ 02524/262270.

Heimatverein Enniger: 19.30 Uhr Dreikönigessen, Heimathaus.

Plattdeutsches Theater Ostenfelde: 20 Uhr im Saal Kröger.

Kino in der Alten Brennerei Ennigerloh: 15.30 Uhr Fünf Freunde 4, Heidi; 17.15 Uhr Honig im Kopf, Heidi; 20 Uhr Star Wars Episode 7, Honig im Kopf. Karten gibt es unter ☎ 02524/951664 und -66.

Sonntag, 10. Januar 2016

Olympiabad Ennigerloh: 8 bis 17 Uhr geöffnet.

KÖB St. Margaretha Ostenfelde: 9.45 bis 11.45 Uhr geöffnet.

KÖB St. Laurentius Westkirchen: 10 bis 12 Uhr geöffnet.

KÖB St. Mauritius Enniger: 10.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Starkregen

Unfall: 79-Jährige schwer verletzt

Ennigerloh (gl). Bei einem Verkehrsunfall ist eine 79-jährige Ennigerloherin am Donnerstag gegen 17.20 Uhr schwer verletzt worden.

Die 79-Jährige befuhr nach Angaben der Polizei bei starkem Regen mit ihrem Pkw die Oelder Straße aus der Innenstadt kommend in Richtung Oelde. Noch innerhalb der Ortschaft sei sie mit ihrem Fahrzeug aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und habe zunächst einen Baum touchiert, ehe sie die Fahrbahn von rechts nach links überquerte und mit einem dort geparkten Pkw zusammenstieß. Dieses Fahrzeug sei durch die Wucht des Aufpralls nach hinten geschoben worden und stieß mit einem weiteren geparkten Pkw zusammen.

Rettungskräfte brachten die schwer verletzte 79-Jährige in das Ahlener Krankenhaus. Die Oelder Straße war für die Dauer der Unfallaufnahme nur halbseitig befahrbar.

Heute

Spielemannszug hält Wahlen ab

Ostenfelde (gl). Der Spielemannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ostenfelde lädt für den heutigen Samstag ab 20 Uhr zur Generalversammlung in den Proberaum der Grundschule Ostenfelde ein. Alle Ehrenmitglieder sowie die aktiven und passiven Mitglieder seien hierzu eingeladen. Die Tagesordnung setzt sich aus den verschiedenen Jahresberichten, Wahlen, Neuaufnahmen, Ehrungen und Beförderungen zusammen.

Sonntag

Sportler gestalten Neujahrsempfang

Westkirchen (gl). Für den morgigen Sonntag lädt der Vorstand des Sportvereins GW Westkirchen zum Neujahrsempfang ein. Alle Übungsleiter, Freunde und Gönner des Vereins seien eingeladen und werden zu 11.30 Uhr im Sportheim an der Westkirchener Sportanlage erwartet.

Bei Averbek

Bürgerschützen versammeln sich

Ostenfelde (gl). Der Vorstand des Bürgerschützenvereins Ostenfelde lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung für Samstag, 16. Januar, ab 20 Uhr ins Gasthaus Averbek in Ostenfelde ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Schriftführers und des Kassierers sowie die Wahlen des Vorsitzenden, des Kassierers und des Beisitzers.

St. Marien

SuS Enniger lädt die Bewohner ein

Enniger (gl). Der Sportverein SuS Enniger veranstaltet am Sonntag, 10. Januar, ab 11 Uhr in der Mühle am Haus St. Marien am Voßbach in Enniger seinen Neujahrsempfang. „Mit der Leitung und den Bewohnern des Hauses möchten wir die in unserem Dorf und unserem Verein gelebte Inklusion mit erleben“, schreiben die Organisatoren.

Ab 16 Uhr

Kinder treffen sich in der Kirche

Ostenfelde (gl). Am heutigen Samstag findet die Kinderkirche der Gemeinde St. Margaretha in Ostenfelde statt. Alle kleineren Kinder der Gemeinde sind ab 16 Uhr dazu eingeladen, in der St.-Margaretha-Kirche eine Messe zu feiern. Das Zusammensein in der Kirche steht unter dem Motto „Der Stern auf unserem Weg“.